

## In memoriam Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Dr. med. Helmut Schwilden



(Foto: Florian Brugger)

Nach kurzer foudroyant verlaufener Erkrankung verstarb am 7. September d.J. unerwartet Herr Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Helmut Schwilden im Kreise seiner Familie. Herr Prof. Schwilden, geboren am 10.3.1949 in Krefeld, erwarb an der Universität Bonn eine naturwissenschaftliche und medizinische Doppelqualifikation. Nach „Lehrjahren“ an der dortigen Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und spezielle Intensivmedizin bei Professor Horst Stoeckel wirkte er seit 1996 als Extraordinarius für Experimentelle Anästhesiologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-

Nürnberg und Leiter der Abteilung für Experimentelle Anästhesiologie an der Anästhesiologischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen. Die Erfolgsgeschichte der Erlanger Experimentellen Anästhesiologie wurde maßgeblich von ihm geschrieben. Er war ihr Visionär, Innovator und kritischer Begleiter. Prof. Schwilden war ein Gelehrter klassischen Zuschnitts, der mit seinem an der theoretischen Physik und Mathematik geschärften Intellekt innovative Ideen in die medizinische Forschung einbrachte, die ihren fortdauernden Niederschlag beispielsweise in der klinischen Praxis der intravenösen Anästhesie gefunden haben. Jahrelang rang er außerdem im diffizilen Umfeld der medizinischen Ethik engagiert um tragfähige und verantwortbare Lösungen. Als medizinischer Leiter der Paul-Martini-Stiftung, Bonn, machte er sich um die klinisch-pharmakologische Forschung in Deutschland verdient. Eine ausführliche Würdigung seiner Persönlichkeit und seiner wissenschaftlichen Leistungen erschien anlässlich

des 65. Geburtstags des Verstorbenen kürzlich in dieser Zeitschrift (Anästh Intensivmed 2014;55:216-217).

Die Mitarbeiter in seinem Arbeitsumfeld an der Anästhesiologischen Klinik und der Medizinischen Fakultät in Erlangen und Kollegen aus der nationalen und internationalen Gemeinschaft der wissenschaftlichen Anästhesiologie trauern um einen inspirierenden und herausfordernden Gesprächspartner. Wir danken für eine von Herzen kommende Freundschaft und wir werden seinen bewährten Rat in hohem Maße vermissen.

Media vita in morte sumus!

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler**  
Lehrstuhl für Anästhesiologie  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Dekan der Medizinischen Fakultät